

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

001

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese

Bauvorhaben

-
-
-
-

Leistung (LV)

32

EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 47

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (001)
BIWI - Bildungshaus Winkelwiese
Leistung (LV)
32 EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)

Bauvorhaben
Bauherr Telefon Fax
Planverfasser / Ausschreibung Telefon Fax
Bauleitung Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung -

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
..... 	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
..... 	Angebotssumme nachgeprüft	
Anbieter - Unterschrift		

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00%
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

Abzüge Brutto

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '123PPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		BAUBESCHREIBUNG	5
		ZTV ALLGEMEIN	8
		ZTV NBBW	10
		ZTV EINBAUMÖBLIERUNG	12
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS	15
1.1	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP1	15
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2	24
1.3	Bereich	EINBAUGERÄTE	43
2	Titel	REGIEARBEITEN	45
2.1	Bereich	Stundenlohnarbeiten	45
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	47

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)
BAUBESCHREIBUNG		
ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME		
Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um eine 2-zügige Cluster-Grundschule mit Ganztagesbetreuung, eine 5-gruppigen Kindertagesstätte sowie eine Sporthalle. Das dafür vorgesehene Grundstück umfasst eine Fläche von ca. 11.500 m².		
Bruttorauminhalt (BRI):	24.230 m³	
Bruttogeschossfläche (BGF):	4.810 m²	
Nettoraumfläche (NRF):	4.172 m²	
Anzahl Geschossebenen:	3 Vollgeschosse	
Geschoßhöhe:	4,0 m	
Abmessungen:	ca. 40 m x 45 m	
Höhe:	ca. 12,5 m (inkl. Shed ca. 14,5 m)	
Gebäudeklasse:	3	
Grundschule:	ca. 224 Schüler (8 Klassen)	
KITA:	ca. 80 Kinder (5 Gruppen)	
Sporthalle , Abmessungen:	ca. 15 x 27 m (Kleinfeldhalle)	
Sporthalle, Lichte Höhe:	ca. 7,0 m	
I.1 LAGE		
Das Grundstück liegt im Wohngebiet Waldhäuser Ost und wird konkret durch die Hausserstraße im Süden und Im Winkelrain südöstlich sowie durch Fußgängerwege im Norden und Westen begrenzt. Auf dem Grundstück befanden sich mehrere Schulgebäude aus den 1960er Jahren, die abgerissen werden/wurden. Der üppige Baumbestand auf dem Grundstück wird weitestgehend erhalten.		
I.2 TOPOGRAPHIE		
Das Grundstück fällt nach Osten ab. Die Höhenunterschiede betragen von der westlichen Begrenzung bis zur östlichen Begrenzung ca. 16,0 m. Der höchste Punkt liegt auf ca. 422,0 m, der tiefste auf 406,0 m (Tübinger Höhe). Die Eingangshöhe (EFH) des Neubaus liegt auf 416,6 m.		
I.3 BAUFORM		
Der annähernd quadratische Baukörper ist auf drei Ebenen organisiert. Die Schule ist mit vier Clustern à je zwei Klassen im Obergeschoss angeordnet, die Gruppenräume der Kindertagesstätte sowie die Sporthalle sind im Gartengeschoss verortet. Das Eingangsgeschoss bietet den nutzungsübergreifenden Bereichen Raum und fungiert als Scharnier zwischen den drei Nutzungsbereichen.		
1.4 ERSCHLIESSUNG		
Die Erschließung erfolgt von der Hausserstraße an der Südseite des Grundstückes über einen dem Bildungshaus vorgelagerten Eingangsvorbereich. Die Anlieferung der Küche erfolgt ebenfalls über den Vorbereich. Zur Entsorgung ist hier ebenfalls eine eingebaute Sammelstelle vorgesehen. Stellplätze befinden sich Im Winkelrain und, als Kiss-And-Ride, in der Hausserstraße.		
I.5 NUTZUNGEN		
Das Gebäude ist gezielt als ein Haus mit allen Funktionen unter einem Dach konzipiert. Vernetzung und Synergie stehen hier im Vordergrund. Im Eingangsgeschoss befinden sich neben dem Haupteingang in die Schule die Mensa mit zugehöriger Schulküche, der Eingangsbereich zur Kita, der Lehrer-/Teambereich sowie einzelne nutzungsübergreifende Räume wie eine pädagogische Küche, verschiedene Werkräume, ein Bewegungsraum und ein auch als Bühne bei Veranstaltungen nutzbarer Musikraum.		
I.6 BAUKONSTRUKTION		
Es handelt sich um eine Hybridbauweise. Gründung, Bodenplatte und hangseitig angeordnete Bauteile sowie die Treppenhauskerne werden in Stahlbetonbauweise erstellt. Alle sonstigen Bauteile sind als Holzkonstruktion ausgebildet. Bei den Decken handelt es sich um eine Holz-Beton-Verbundbauweise. Die		

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)
BAUBESCHREIBUNG		
Außenwände gegen Luft werden in Holzständerbauweise erstellt.		
I.7	ENERGIE	Das Gebäude ist als Passivhaus konzipiert und erhält eine kontrollierte Be- u. Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Ein entsprechender Dämmstandard sorgt für minimalen Heizenergiebedarf, welcher mittels Fernwärme gedeckt wird. Eine großflächige PV-Anlage auf dem Dach erzeugt Strom.
I.8	NACHHALTIGKEIT	Die Stadt Tübingen strebt einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Rohstoffen an. Darüber hinaus wird großer Wert auf gute Gesundheitsverträglichkeit der Baustoffe und eingesetzten Materialien gelegt. Ebenfalls von Bedeutung sind Baustofftrennung und Recycling beim späteren Rückbau.
II.	BAUBESCHREIBUNG - BAUWERK	
II.1	ENERGETISCHER STANDARD	Grundlage der Planung ist gemäß der Energieleitlinie der Stadt Tübingen bei Neubauten der Passivhausstandard.
II.2	GRÜNDUNG	Die Gründung des Bauwerks erfolgt als Flächengründung auf flächiger Tragschicht. Die Bodenplatte wird tragend ausgebildet. Gemäß statischen Erfordernissen werden Vouten und Frostschrüzen ausgebildet.
II.3	TRAGKONSTRUKTION	Holzbau: Das Gebäude wird in seinen wesentlichen Bestandteilen in Holzbauweise erstellt. Eine Holzskelettkonstruktion stellt die geschossweise Kräfteableitung sicher. Die Fassade wird in nichttragender Holzsandwichbauweise vorgehängt. Massivbau: Alle erdberührten Bauteile werden in Stahlbeton ausgeführt. Dies gilt aufgrund der erforderlichen Spannweite auch für die Sporthallendecke und die hangseitig orientierten Deckenteile über dem Gartengeschoss. Gleiches gilt für die bis auf Dachoberkante geführten Erschließungskerne.
II.4	AUSSTEIFUNG	Holz-Beton-Verbunddecken sorgen in Verbindung mit den Stahlbetonkernen für die Horizontalaussteifung und gewährleisten zugleich den erforderlichen Brand- und Schallschutz.
II.5	AUSSENWÄNDE	Nichttragende gedämmte ca. 30 cm dicke Holzständerwände, innenseitig mit einer Gipskartonschale beplankt, außenseitig mit Fassadenschindeln als hinterlüftete Konstruktion beplankt. Die Fenster sind als Holz-Alu mit einer 3-fach Verglasung. In überdachten Zonen wird auf die Alu-Deckschale verzichtet (Eingangsbereich, Wintergärten). Treppenhäuser und Sporthalle erhalten eine Pfosten-Riegel-Konstruktion.
II.6	SONNENSCHUTZ	Außenliegender Sonnenschutz an den für den Sonnenschutz relevanten Fenstern in Form von Lamellenstoren beziehungsweise als Textiler Sonnenschutz.
II.7	INNENWÄNDE	Tragende Innenwände aus Stahlbeton, teilweise in Sichtbetonqualität, alle übrigen Wände werden als Gipskartonwänden, entweder einfach gestrichen oder mit Dreischichtplatten aus Holz beplankt.
II.8	DECKENBEKLEIDUNG	Die Dachbekleidung besteht aus einer sichtbarer Holzbalkenkonstruktion. Die ablesbaren Balkenfelder

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)
BAUBESCHREIBUNG		
werden mit Holzwolle-Leichtbau-Elementen in Naturfarben gefüllt. Die Schulmensa erhält eine Holzwandbekleidung als akustisch wirksame Absorberflächen. Die Stahlbetondecken verfügen bis auf die Zwischenpodeste in den Treppenhäusern über Abhangdecken aus Holzwolle-Leichtbau-Platten, untergeordnete Bereiche über Gipskartondecken oder bleiben ganz offen (Technik-/Abstellräume). Die Küche erhält eine abwaschbare Metallkassettendecke.		
II.9 DACH Flachdachkonstruktion mit Gefälledämmung und extensiver Dachbegrünung und außenliegender Entwässerung. Die Sheddachkonstruktion ist als hinterlüftete Metaldachkonstruktion in Blech vorgesehen		
III. HAUSTECHNIK		
III.1 HEIZUNG Wärmeerzeugung mit einer Übergabestation mit Anschluss an die Fernwärme. Wärmeverteilung über thermisch getrennten Heizungsverteiler mit 8 Pumpengruppen für Fußbodenheizung im GG und EG, Sportbodenheizung, Heizkörper im OG, Heizregister Lüftung. Anschluss an einen Pufferspeicher 1000 l zur Warmwasserbereitung. Drei dezentrale Frischwasserstationen für Sporthalle, Kindergarten und Küche. Glykolkreis mit Wärmetauscher und Pumpengruppe für die zwei Nachheizregister Lüftungsanlagen auf dem Dach. Leitungsmaterial aus Kupfer und Stahl. Schmutzfänger mit Magnetabscheider. Regelung erfolgt über das Gewerk Gebäudeautomation und die Einzelraumregelung über Elektro mittels KNX-System.		
III.2 LÜFTUNG Das Gebäude wird über 5 Lüftungsanlagen versorgt. 3 Anlagen stehen im Gartengeschoss in der Lüftungszentrale und werden über eine Deckenöffnung eingebracht. Die Außen- und Fortluft wird über 3 Edelstahltürme vor der Fassade angefahren. - 1x RLT Küche ca. 2500 m³/h Platten WRG mit Fettfilter und fettdichtem Abluftkanalnetz. Zuluft über Drallauslässe und Abluft über zwei Hauben Spülmaschine und Kombidämpfer. Fortluft über Dach als außenliegender Edelstahlturm an der Fassade befestigt. - 1x RLT Sporthalle/ Mensa ca. 5000 m³/h Rotor WRG. Die Anlage wird im Wechselbetrieb je nach Anforderung zwischen Sporthalle und Mensa umgeschaltet. Kanalnetz im UG/ EG mit Volumenstromreglern, Schalldämpfern und Brandschutzklappen. Lufteinbringung über Gitter - 1x RLT KiTa ca. 5300 m³/h Rotor WRG Kanalnetz im UG/ EG mit Volumenstromreglern, Schalldämpfern und Brandschutzklappen. Lufteinbringung über Gitter, Tellerventile. - 2x RLT Clusterbereich OG ca. 2400 m³/h Rotor WRG; Kanalnetz im OG mit Volumenstromreglern, Schalldämpfern. Leitungsverzug auf dem Dach mit Aufständigung, Isolierung und Blechmantel, isolierten Dachdurchführungen. Im Obergeschoss erfolgt die Montage zum größten Teil als Sichtinstallation. Splitkälteanlagen bis ca. 3 kW Kühlleistung für die Serverkühlung im Gartengeschoss. Außengerät auf dem Dach. Regelung erfolgt über das Gewerk Gebäudeautomation.		
III.3 SANITÄR Hauseinführung DN 50 Trinkwasserleitung im Gartengeschoss mit Zählerstrecke, automatisch rückspülbarem Wasserfilter und Druckminderer. Wasserverteiler mit 4 Abgängen. Leitungsmaterial Edelstahl. Leitungsverzug an der Decke und in Vorwänden. Die Sanitärgegenstände sind in einer mittleren Qualitätsstufe gewählt. Montage an Vorwände/ Rauntrennwände im Trockenbausystem/ Massivbau. Warmwasserbereitung in den Bereichen Sporthalle, Kindergarten und Küche über Frischwasserstationen. Übrige Zapfstellen dezentral über elektrische Durchlauferhitzer.		

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)
BAUBESCHREIBUNG		
Schmutzwassernetz mit schalloptimiertem Kunststoffrohr und Formteilen. In der Sporthallendecke und notwendigen Fluren erfolgt ein Materialwechsel auf nichtbrennbares Rohrmaterial. Anschluss an die Grundleitungen zum Teil mit Revisionsöffnungen. Die Küche erhält ein getrenntes Schmutzwassernetz für den erdverlegten Fettabscheider. Regelung erfolgt über das Gewerk Gebäudeautomation. III.4 GEBÄUDEAUTOMATION Das Gebäude verfügt über eine eigene Automationsstation mit Verteilerschränken im Gartengeschoss und Obergeschoss. Zugriffsmöglichkeiten bestehen über Displays an den Schränken, sowie über das Netzwerk und einen PC im Hausmeisterraum. Die Regelung ist hauptsächlich für die Lüftungsgeräte, Volumenstromregler und den Heizungsverteiler zuständig. Die Datenpunktbezeichnung erfolgt nach den Datenschlüssel der Stadt Tübingen. Ein Fernzugriff sowie eine Weiterleitung der aufgezeichneten Messdaten ist vorgesehen. III.5 ELEKTROINSTALLATION Im Untergeschoss des Gebäudes befindet sich die Haupttechnikzentrale des Gewerks Elektro. Bestehend aus einer Niederspannungshauptverteilung (Starkstrom) und der Datenverteilung (Schwachstrom). Für die elektrische Energieverteilung innerhalb des Bauwerks werden Elektro- und Datenverteiler eingesetzt. Im Erd- und Dachgeschoss befinden sich jeweils zwei Elektroverteileräume. Sie enthalten die Betriebsmittel zum Schützen, Schalten und Steuern der elektrischen Anlagenteile wie Beleuchtung, Sonnenschutz, Steckdosen, Informationstechnik etc. für die allgemeinen Flächen. Die Ausführung der Elektroinstallation erfolgt in sämtlichen Bereichen, mit Ausnahme der Technik- und Lagerräume im Untergeschoss, als unter Putzinstallation (u.P.). Die Leitungsverteilung im Gebäude erfolgt über Kabelrinnen und Steigetrassen bis zu den einzelnen Verbrauchern. In den Treppenhausbereichen/-kernen werden für die Beleuchtung, den Sonnenschutz, die Sicherheitsbeleuchtung, die BMA, usw., Einlegearbeiten in den Betondecken bzw. -wänden mittels Leerrohre benötigt. III.6 BLITZSCHUTZ Für das Gebäude ist ein wirksamer äußerer sowie innerer Blitzschutz geplant. Das Gebäude wird mit einer Fundament-, Blitzschutz- und Erdungsanlage nach DIN VDE 0185, VDE EN 62305, VDE 50164, VDE 0100 und 0190 sowie nach der örtlichen Bauordnung ausgerüstet. Die Blitzschutzklasse wurde mit Hilfe der Risikoanalyse, unter Berücksichtigung von Lage und Größe des Gebäudes, sowie für den Landkreis Tübingen bekannten Wetterdaten und -eigenschaften auf die Blitzschutzklasse III festgelegt. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN 1. NBBW Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg Die Nachhaltigkeitskriterien des Landes Baden-Württemberg sind verbindlich einzuhalten. Dies ist bei der Kalkulation der Einzelpositionen zu berücksichtigen (https://www.nbbw.de/). 2. Datenaustausch über Datenplattform Der Austausch sämtlicher Planunterlagen erfolgt über eine projekteigene Datenplattform (Poolserver). Dieser ist verbindlich für den Datenaustausch zu verwenden. Zugang und Einweisung erfolgen mit Auftragserteilung. Durch den AG werden keine Pläne in Papierfassung zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen. 3. Angaben im Leistungsverzeichnis Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben.		

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)
ZTV ALLGEMEIN		
Hierbei bedeutet "Bauart" das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile zur fertigen Leistung. Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und lagern auf der Baustelle wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgegeben ist. Alle erforderlichen Geräte, Kräne, Bauaufzüge, Hebezeuge usw., hat der AN selbst zu stellen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen. 4. DIN Normen, Ausführungsvorschriften Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. 5. Produktbezeichnungen Bei namentlich genannten Produkten gilt immer auch: „oder gleichwertig“. Es dürfen nur genormte oder bauaufsichtlich zugelassene Produkte verwendet werden (Bauregelliste A+B, gilt auch für Verbindungsmittel). 6. Fabrikate, Konstruktionen, Qualitäten Die in der Leistungsbeschreibung und in den Planunterlagen beschriebenen Konstruktionen und Qualitäten werden gefordert. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch vergleichbare statische Werte, Konstruktionszeichnungen, Prüfzeugnisse und Muster liegt in der Verantwortung des AN und ist spätestens rechtzeitig vor Ausführung (4 Wochen) durch diesen zu erbringen. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Für die vom Auftraggeber geforderten Qualitäten wird dem AN vor Ausführung eine entsprechende Liste vorgelegt. Die Ausführung von gleichwertiger Konstruktionen und Materialien muß vom AG vor Ausführung schriftlich genehmigt werden. 7. Unstimmigkeiten Bei möglichen Unstimmigkeiten zwischen Ausschreibungstext und Ausschreibungsplänen ist unmittelbar Rücksprache mit der ausschreibenden Stelle vorzunehmen. 8. Nebenangebote Es werden keine Nebenangebote zugelassen. 9. Bedenken Bedenken in Bezug auf Umsetzbarkeit der ausgeschriebenen Konstruktion sind vor Angebotsabgabe mit der ausschreibenden Stelle zu klären. 10. Werkstattplanung, Freigabe Die Werkstattplanung ist durch Unternehmer auf Grundlage der Pläne von Architekt und Fachplanern (zuvor, falls möglich, Naturmaße am Bau nehmen) zu erstellen. Sie ist rechtzeitig zur Prüfung bei Architekt und Fachplanern jeweils digital und 1-fach in Papierform zur Freigabe vorzulegen. 11. Maßprüfung Sämtliche Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen. Alle Maße sind am Bau vor Ausführung der Arbeiten nachzumessen. Massdifferenzen zwischen Ausführungszeichnungen und baulichen Gegebenheiten sind unverzüglich der örtlichen Objektüberwachung anzuzeigen und mit ihr inhaltlich abzustimmen. Eine besondere Vergütung erfolgt nicht. Diese Leistung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.		

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)
ZTV ALLGEMEIN		
12. Meßpunkte Für die Höhenmessung im Gebäude sind mind. 2 Höhenmarken je Geschoss vorhanden. Achsen, sowie zusätzliche Meßpunkte hat der AN ohne besondere Vergütung selbst einzumessen.		
13. Ausführung nach besonderer Anordnung Sofern in der Leistungsbeschreibung die Ausführung "nach besonderer Anordnung des AG", vorgeschrieben ist, bedeutet dies, dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung durch den AG zu beginnen ist. Ein Anspruch auf Ausführung der Leistung besteht deshalb nicht. Mehrkosten können nicht geltend gemacht werden.		
14. Der Ausschreibung beiliegende Planunterlagen Die den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Zeichnungen dienen der Kalkulation und sind keine Ausführungspläne.		
15. Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten Den Firmen, die sich an der Ausschreibung beteiligen, wird dringend angeraten, sich mit den örtlichen Verhältnissen vertraut zumachen. Nachforderungen, die sich aus der Unkenntnis der örtl. Gegebenheiten ergeben, werden nicht gesondert vergütet.		
16. Fachbauleitung Die Fachbauleitung ist vor Ausführung der Arbeiten festzulegen. Einen Wechsel in der Person des/der Fachbauleiter/in ist der örtlichen Bauleitung ebenfalls schriftlich mitteilen. Der/die Fachbauleiter/in benannte Person besitzt die für eine sichere Ausführung der Arbeiten erforderlichen Kenntnisse und Verlässlichkeit. Der Auftragnehmer sowie der/die Fachbauleiter/in erklären, dass ihnen die Unfallverhütungsvorschriften, die Bauordnung bekannt sind.		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen nach NBBW Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg (NBBW)		
Neubau Bildungshaus Winkelwiese Das Bauvorhaben unterliegt den Kriterien für Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg. Insbesondere folgende Kapitel sind der Ausführung zuzugrunde zu legen: 3. Nachhaltige Ressourcenverwendung bei Holz- und Betonbauteilen 4. Gesundheits- und umweltverträgliche Baustoffe 10. Qualität der Bauausführung		
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN Das o.g. Gebäude wird gemäß NBBW durchgeführt und dokumentiert. Dies bedingt hohe ökologische Anforderungen an den Bauprozess. Die Anforderungen sind im Folgenden detailliert aufgeführt. Es dürfen nur Materialien verwendet werden, die hinsichtlich Gewinnung, Transport, Verarbeitung, Nutzung und Entsorgung eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit aufweisen. Des Weiteren sind Materialien und Produkte vorzuziehen, die eine hohe Dauerhaftigkeit aufweisen und gut recycelt werden können. Nutz-Oberflächen sollen leicht zu reinigen sein.		
Schadstoffarme Bauprodukte Zur Sicherstellung von hohen Qualitäten im Innenraum sind als Zielwert ein TVOC-Gehalt der Raumluft von 1000 µg/m³ und ein Formaldehydgehalt von 100 µg/m³ in allen ständigen Aufenthaltsräumen festgelegt. Bei allen im Innenraum eingesetzten Produkten ist auf geringstmögliche VOC- und Formaldehydemissionen zu achten. Die ordnungsgemäße Umsetzung wird durch eine abschließende Raumluftmessung überprüft.		

32 LV EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)

ZTV NBBW

Es gelten die in **Anlage 01** „Anlage_01_BiWi_NBBW_Anforderungen“ aufgeführten Anforderungen. Diese gelten für alle Positionen des Leistungsverzeichnisses. Für alle dabei aufgeführten Normen, Bezüge, Prüfsiegel etc. wird auch ein rechtsgültiger Nachweis der Gleichwertigkeit in Bezug auf den betrachteten Stoff anerkannt.

PRODUKTDEKLARATIONSPFLICHT

Der Auftragnehmer hat kurzfristig nach Auftragsvergabe, spätestens jedoch vier Wochen vor Beginn der Arbeiten, alle zur Verwendung vorgesehenen Materialien, Produkte, Neben- und Hilfsprodukte sowie Bauelemente hinsichtlich ihrer Inhaltsstoffe bzw. Eigenschaften zu deklarieren. In diesem Sinne sind folgende Angaben zum Produkt zu machen:

- Leistungsbereich / LV-Pos.-Nr.
- Bauteilname / Einbauort
- Menge / Flächenangabe
- Produktname / Herstellerangabe
- Produktfunktion / Anwendungsfall

Hierzu sind nach erfolgter Beauftragung die dem LV beiliegenden „Deklarationstabellen“ in digitaler Form auszufüllen und die zugehörigen technischen Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter, sowie CE-Kennzeichnungen gemäß 1907/2006/EG (ebenfalls in digitaler Form) zuzuordnen und beizulegen.

Dabei gilt zusätzlich Folgendes zu beachten:

- Es sind alle Produkte zu deklarieren, die in Anlage „Übersicht aller Qualitätsanforderungen“ aufgeführt sind.
- Bauprodukte der TGA wie z. B. Leuchten, Schaltzentralen, Ventilatoren etc. sind nur als gesamtes Produkt und nicht hinsichtlich Ihrer Einzelmaterialien (Kunststoffe, Metalle, Leuchtmittel etc.) zu deklarieren
- Nicht erforderlich ist die Deklaration von Befestigungsmitteln wie z. B. Dübeln, Schrauben, Nägeln etc.
- Unkonfektionierte Rohmaterialien wie Sand, Kies, Stahl usw. müssen nicht deklariert werden.
- Bei der Verwendung vorgefertigter Bauelemente (z.B. Sanitärständersysteme, Fenster und Türen usw.) sind diese durch Angaben und Technische Merkblätter des Herstellers zu deklarieren.

Die Deklaration ist über den Architekten dem Büro für Baubiologie zur Prüfung per E-Mail zuzusenden. Die Bauleitung ist hierbei in Kopie zu setzen.

Der Einbau aller relevanten Materialien darf erst nach der Freigabe durch den Baustoffberater erfolgen. (Freigabetabelle nach Produktprüfung).

Darüber hinaus sind alle verbauten **Hölzer, Holzprodukte und Holzwerkstoffe** hinsichtlich ihrer Zertifizierung (FSC / PEFC) mit exakter Produktbezeichnung, Herstellerangabe, Produktfunktion, Holzart, Herkunft und Angabe des zugehörigen Zertifikates zu deklarieren. Hierzu ist in der Anlage „Allgemeine Produktdeklaration“ der Excel-Datei unter dem Reiter „Holzdeklaration“ alle Hölzer, Holzprodukte und Holzwerkstoffe vollständig auszufüllen und die entsprechenden Zertifikate beizulegen. Sobald Lieferscheine zu Hölzern und Holzwerkstoffen vorliegen, sind diese über den Architekten dem Büro für Baubiologie per E-Mail zuzusenden. Aus Ihnen muss die FSC- oder PEFC-Zertifizierung sowie der Prozentsatz der Zertifizierung hervorgehen unter Angabe des Registrierungscode des letzten Lieferanten in der Lieferkette.

Der Einsatz von tropischen Holzwerkstoffen ist nicht zulässig.

Der Auftragnehmer ist dazu **verpflichtet**, bei der Produktwahl alle in der Ausschreibung geforderten Eigenschaften zu berücksichtigen. Weicht ein Produkt von den Vorgaben der Ausschreibung ab, so ist dies kostenneutral zu ersetzen.

Anlagen NBBW:

Anlage_01_BiWi_NBBW_Anforderungen

32 LV EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)

ZTV NBBW

Anlage_02_BIWI_NBBW_NAKR_03_Holz_und_Beton, inkl. Tabellenblatt „Holzdeklaration“ (zur Information)
Anlage_03_BIWI_NBBW_NAKR_04_Baustoffe, inkl. Tabellenblatt „Produktdeklaration“ (zur Information)
Anlage_04_BIWI_NBBW_NAKR_10_Qualitaet_der_Bauausfuehrung.

Im Auftragsfall vor Ausführung einzureichende Deklarationstabellen:

- Tabellenblatt „Holzdeklaration“
- Tabellenblatt „Produktdeklaration“

Ausnahme

Ist aus technischen und funktionalen Gründen in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes, das die Anforderungen erfüllt, eine der genannten Produkthanforderungen nicht umsetzbar, können Ausnahmen von den Anforderungen durch den Schadstoffberater zugelassen werden.

Die abweichende Produktverwendung muss seitens des Anbieters dazu schriftlich begründet und unter Angabe des Produktes, der technischen Verwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert werden. Dabei ist das Fehlen einer Produktalternative oder einer konstruktiven Alternative durch den Bieter dadurch zu dokumentieren, dass drei Vergleichsprodukte mit gleicher technischer Leistung vergleichend dokumentiert werden. Produktausnahmen aus ästhetischen oder auf die Baugeschwindigkeit bezogenen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung (z.B. allgemeine Verarbeitungstemperaturen).

Verbindlichkeit

Die vom Schadstoffberater freigegebenen Produkte sind verbindlich. Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, alle schadstoffrelevanten Produkte 48 Stunden vor Anlieferung beim Bauleiter anzumelden. Änderungen auch bei Nebenprodukten während der Ausführung sind rechtzeitig anzukündigen und bedürfen der Zustimmung der Bauleitung. Bei Abweichungen gilt die VOB/B §4 Pkt.6. Ausgenommen von der Deklaration sind Produktvorgaben des Architekten oder Bauherren im Rahmen der Ausschreibung.

Der Auftraggeber behält sich die Prüfung der Materialdeklarationen vor, ist jedoch nicht dazu verpflichtet. Weichen während der Ausführung vorgefundene Materialien oder Produkte erkennbar von der Produktdeklaration oder von den geforderten Produkteigenschaften oder Zertifizierungen in der zugrundeliegenden Ausschreibung ab, ist der Auftragnehmer auch dann zu einem sofortigen Austausch verpflichtet, wenn die abweichenden Produkte aus allein technischer Sicht geeignet sind.

Pflicht zur Weitergabe

Gibt der Auftragnehmer einzelne Leistungen an Subunternehmer weiter, ist er zur Weitergabe der Material- und Produkthanforderungen verpflichtet. Die Forderung nach einer Deklaration der verwendeten Materialien und Produkte ist an den Subunternehmer weiterzugeben, die Deklarationen sind unverzüglich an den Auftraggeber weiterzuleiten. Werden von Subunternehmern abweichende Materialien und Produkte verwendet, trägt hierfür der Auftragnehmer die Verantwortung gegenüber dem Auftraggeber.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

EINBAUMÖBLIERUNG

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Die Ausführung der Leistungen erfolgt nach:
- VOB/C ATV DIN 18 355, Tischlerarbeiten
Ausgabe Oktober 2023.

Zusätzlich zu den Empfehlungen und Vorschriften sind die Richtlinien der Industrie- und Fachverbände zu beachten. Außerdem sind Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten. Abweichungen zu den DIN-Vorschriften sind anzuzeigen.

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)
ZTV EINBAUMÖBLIERUNG		
Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Folgende Hinweise sind zu beachten und der Angebotskalkulation zugrunde zu legen. Folgende Hinweise sind zu beachten und der Angebotskalkulation zugrunde zu legen. 1. Sicherung Verkehr/Sauberhaltung Straßen Der Verkehr in den angrenzenden Straßen darf während der Bauausführung nicht gestört werden. Für die Sicherung, Abschränkung und Beleuchtung der Baustelle zur Vermeidung von Unfällen trägt der Unternehmer allein die Verantwortung. Durch die Baumaßnahme verursachte Beschränkungen des öffentlichen oder privaten Verkehrs hat der Auftragnehmer bei den zuständigen Stellen rechtzeitig anzumelden. Die erforderlichen Genehmigungen sind einzuholen und alle notwendigen Einrichtungen zu beschaffen, vorzuhalten, einzusetzen und zu entfernen. Der Unternehmer ist für die Sauberhaltung der öffentlichen Zufahrtsstraßen verantwortlich. 2. Gerüste Bauseits werden ein Fassadengerüst und ein Raumgerüst innherhab der Achsen 4-8/C-D gestellt. Der Auftragnehmer hat alle anderen, für seine Leistung erforderlichen, Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und behördlichen Bestimmungen gem. VOB/B Paragraph 4 Nr. 2, zu ergreifen. Mit Ausnahme der zuvor genannter Fassaden- u. Raumgerüste sind vom AN alle für die Montage notwendigen Gerüste in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Einbaubedingungen sind den Plänen zu entnehmen. Auffangnetze nach § 12 BGV C22, die nur dem Schutz der Mitarbeiter des Auftragnehmers dienen, zählen zu den Nebenleistungen nach Abschnitt 4.1.4 DIN 18299. Vom Auftragnehmer ist ein Sicherheitsbeauftragter zu stellen und namentlich zu benennen, der für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften auf der Baustelle verantwortlich ist. 3. Planunterlagen Dem Leistungsverzeichnis liegen Planunterlagen bei (siehe Anlagen zum LV). Diese sind zu beachten und Bestandteil der Angebotsunterlagen. Es handelt sich hier jedoch nicht um Ausführungspläne, sondern um Ausschreibungspläne, die die Grundlage für die Angebotskalkulation bilden. 4. Befestigungsmittel Befestigungsmittel (Schrauben, Dübel, Bolzen usw.) werden in der Leistungsbeschreibung in der Regel nicht angegeben. Sie sind vom Auftragnehmer nach den gültigen Normen und Vorschriften, unter Berücksichtigung der statischen und konstruktiven Einflüsse zu wählen und in die Einheitspreise einzurechnen. Es darf nur nichtrostendes Material eingebaut werden. Rostschäden gehen zu Lasten des AN. Es dürfen nur Konstruktionen, Befestigungsmittel verwendet werden, die von einer amtlichen Materialprüfanstalt zugelassen sind. Prüfzeugnisse und Materialdatenblätter sind auf Verlangen vorzulegen. 5. Konstruktionen, Qualitäten Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben. Hierbei bedeutet "Bauart" das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile zur fertigen		

32 LV EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)

ZTV EINBAUMÖBLIERUNG

Leistung.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und lagern auf der Baustelle wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgegeben ist.

6. DIN Normen, Ausführungsvorschriften

Für die Ausführung der Leistungen gelten sämtliche zutreffenden DIN-Normen, technische Ausführungsvorschriften der Hersteller, Richtlinien von Verbänden usw., jeweils neueste Fassung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe, ohne dass im einzelnen immer darauf hingewiesen wird.

7. Maßprüfung

Sämtliche Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen. Alle Maße sind am Bau vor Ausführung der Arbeiten nachzumessen. Massdifferenzen zwischen Ausführungszeichnungen und baulichen Gegebenheiten sind unverzüglich der örtlichen Objektüberwachung mitzuteilen und mit Ihr inhaltlich abzustimmen. Eine besondere Vergütung erfolgt nicht. Diese Leistung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

8. Meßpunkte

Für die Höhenmessung im Gebäude sind 2 Höhenmarken je Geschoss vorhanden. Achsen, sowie zusätzliche Meßpunkte hat der AN ohne besondere Vergütung selbst einzumessen.

9. Befestigungsmittel

Befestigungsmittel (Schrauben, Dübel, Bolzen usw.) werden in der Leistungsbeschreibung in der Regel nicht angegeben. Sie sind vom Auftragnehmer nach den gültigen Normen und Vorschriften, unter Berücksichtigung der statischen und konstruktiven Einflüsse zu wählen und in die Einheitspreise einzurechnen. Nur nichtrostendes Material darf eingebaut werden. Rostschäden gehen zu Lasten des AN. Es dürfen nur Konstruktionen, Befestigungsmittel verwendet werden, die von einer amtlichen Materialprüfanstalt zugelassen sind. Prüfzeugnisse und Materialdatenblätter sind auf Verlangen vorzulegen.

10. Ausführung nach besonderer Anordnung

Sofern in der Leistungsbeschreibung die Ausführung "nach besonderer Anordnung des AG", vorgeschrieben ist, bedeutet dies, dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung durch den AG zu beginnen ist. Ein Anspruch auf Ausführung der Leistung besteht deshalb nicht. Mehrkosten können nicht geltend gemacht werden.

11. Fabrikate, Konstruktionen, Qualitäten

Die in der Leistungsbeschreibung und in den Planunterlagen angeführten Konstruktionen und Qualitäten von Leitfabrikaten werden gefordert.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch vergleichbare statische Werte, Konstruktionszeichnungen, Prüfzeugnisse und Muster zu erbringen.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Die spätere Ausführung gleichwertiger Konstruktionen und Materialien muß vom Auftraggeber schriftlich genehmigt werden.

1 Titel LEISTUNGSVERZEICHNIS

1.1 Bereich EINBAUSCHRÄNKE TYP1

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.1	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Ausführungsbeschreibung - TYP 1 Einbauschränke Herstellen, Liefern und Montieren von ortsfesten Vorwandschränkelementen in Korpusbauweise ausgebildet. bestehend aus: Korpuse: Seiten-, Mittelwände und Fachböden aus HPL beschichteten Holzträgerplatten Stärke 19mm Oberfläche matt nach Farbwahl Architekt. Kanten ABS passend zu Schrankfront ausgebildet. Alternativ Massivholzkante bei Holzfronten. Kantenbeschichtung: ABS-Kunststoffkanten, passend zu Flächen, 2mm gerundet. Alle Seiten der Bauteile umlaufend mit Kantenbeschichtung (auch im nicht sichtbaren Bereich; umlaufend geschlossene Kanten aller Möbelplatten zur Reduzierung der Ausdünstungen). Rückwand bei geschlossenen Schränken 8mm Stärke. Rückwand bei offenen Regalen und Schränken 19mm fest eingefälzt und verleimt. In den Seiten- und ggf. Mittelwänden sind über die gesamte Elementhöhe je 2 Lochbohrungsreihen mit Standardbohrungen vorzusehen. Bohrungen und Aussparungen inkl. notwendiger Kantenausbildung für Schalter und Steckdosen nach vorliegender Planung mit einzukalkulieren. Alle Regalböden sind für die jeweilige Nutzung ausreichend stark zu dimensionieren. Ein Durchbiegen und Verziehen der Böden durch die Auflast von Schulrucksäcken, schweren Ordnern etc. ist zu vermeiden. Fach- und Konstruktionsböden breiter 800 mm sind in 25mm Materialstärke auszuführen. Schrankfront aus 3-Schicht-Massivholzplatte, ca. 20 mm, Stärke Decklage mind. 5,5 mm, Oberfläche Douglasie 100 % Rift-/Halbriftware, Keilzinkung nicht sichtbar, Einzellamelle, ast- und fehlerfrei, schlichte Maserung, leichte bis mittlere Farbtoleranzen, geradefaserig, max. leichter Wimmerwuchs, ohne grobe Jahresringe, Maserung vertikal Verleimung mit gesundheitlich unbedenklichem, formaldehydfreiem Leim, ohne jegliche Ausdünstungen. Kanten an freien Plattenenden mit Anleimer aus Weißtanne Starkfurnier, Dicke mind. 2 mm Maserung vertikal Vorderkante der Konstruktionsböden entspricht Vorderkante der Seitenwände, Vorderkante der Fachböden entsprechend Schrankkorpus mit ABS Kante ausgebildet.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.1	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Farblose Beschichtung der Dreischichtplatten mit Wasserlack. Abdeckseiten und Seitenwände aufgesetzt. Abschluss mit Schrankfronten Furnierte Sichtseiten angepasst an das Furnierbild der massiven Dreischichtplatten Stärke Decklage mind. 0,9 mm, Oberfläche Douglasie astfrei, 100 % Rift-/Halbriftware, Schrankfronten (aufschlagende Drehflügeltüren) aus HPL beschichteten Platten mit ABS Kanten Trägermaterial MDF 19mm. Schlagleiste auf HPL Fronten als Systemschlagleiste farblich angepasst an Korpuskanten alternativ aus massiven 3-Schichtplatten Douglasie 19mm , Zum Ausgleich der Holzspannungen in der Dreischichtplatte ist eine ausgleichende Massnahme wie Ausricht- oder Spanbeschläge auf der Innenseite der Schranktüren vorzusehen. Schlagleisten an Schrankfornten massiv ca 5mm stark . Fugen zwischen Türblättern generell b = 6 mm, bei Schrankelementen mit 2 Türflügeln ist die Fugenhinterlegungen der Schlagleisten anzugleichen. Passleisten bei Elementstößen oder Wandanschlüssen flächenbündig zu Schrankfront Passleisten bei Wandanschlüssen durchlaufend, 40 mm. Schrankelemente auf Möbelfüßen hinter Sockelleisten. Möbelfüße nach statischer Erfordernis Sockelleiste durchgehend HPI beschichtet Farbe nach Angabe Architekt. MultiplexAW 100 belegt oder furniert nach Angabe Höhe ca. 70 mm, unsichtbar reversibel befestigt. Tür Beschäge: Topfbänder in Ganzmetallausführung, für aufliegende Schranktüren, 125 Grad mit Dämpfungsfunktion, dreidimensional verstellbar, in der erforderlichen Anzahl und Dimension.Je Paar Schrankfronten ist ein Drehstangenschloss mit durchgehenden Profilstangen mit oberem und unterem Fanghaken, komplett aus Ganzmetall auszuführen Lehrerschranke (erster Schrank nach Waschbeckennische) mit Drehstangenschloss vorgerichtet für Profilzylinder inkl. passender Bohrung mit schwarz pulverbeschichteter Rosette in der Schrankfront. Schrankfronten Standard mit drehbare Möbelgriffolive vorbereitet für auswechselbaren Möbelzylinderkern Oberfläche pulverbeschichtet mit mattem Strukturlack, Ø ca. 30mm			Übertrag:
				Übertrag:

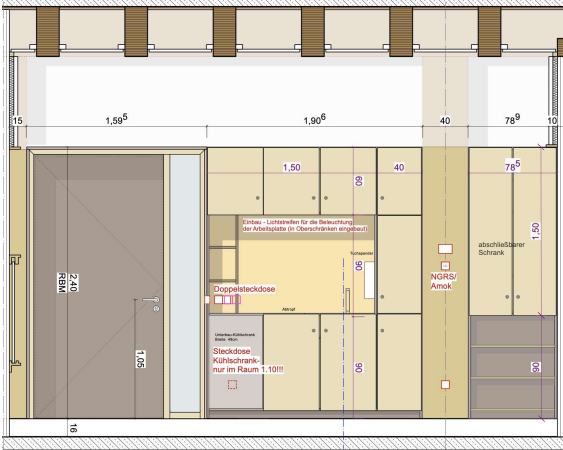
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.1	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1.1.01	Schrankanlage 5a (KITA Gruppenraum Ü3) Schrankanlage 5a gemäß Typenbeschreibung TYP1 Höhe: 2400 mm Gesamtanlagenlänge: 1 x 3500+780 mm= 4280 mm Tiefe: 570 mm bestehend aus den Schrankmodulen Typ F / G / H, sowie einer Türeinfassung Typ D2 Korpusschränkelemente als Einbauschränkelement, eingepasst in Schrankabwicklung, einschl. Anpassung an bauseitige Wandanschlüsse und Trennwände Schrankmodul Typ H, 1,00 Stk bestehend aus: Schrankkorpus 2350*780*570mm KorpUSAusstattung von oben nach unten - Schrankmodul mit Doppeltüren 1500*780mm mit 2 Stück Korpusböden und 4 eingelegten Fachböden, abschließbar - offenes Regal Höhe ca 750mm mit 2 Fachböden - Sockel Höhe ca 70mm vorbereitet für durchgehende Sockelleiste . Ausführung gem. Beschreibung Zeichnung Schrankmodul Typ F+G 1,00 Stk bestehend aus: Schrankkorpus gesamt 2350*1900 *570mm Anlage 2-teilig Teil 1 (G) Schrankkorpus 2350*400*570mm KorpUSAusstattung von oben nach unten - Schrankmodul mit 1 Einzeltür 600*400mm + 2 Einzeltüren 900*400mm, abschließbar mit 2 Stück Korpusböden und 6 eingelegten Fachböden, Teil 2 (F) Schrankkorpus 2350*1500 *570mm KorpUSAusstattung von oben nach unten - Schrankmodul mit 3 Einzeltüren je 600*500mm, abschließbar - Schrankeinsatz 900*1500mm*570mm 3-seitiger Rahmen mit sichtbarer Rückwand und Arbeitsplatte Arbeitsplatte mit integriertem Spülbecken Edelstahl - Schrankmodul mit 2 Einzeltüren je 900*500*570mm mit 2 Korpusböden, je 2 Fachböden außer Spülunterschrank, inkl. Ausschnitte für Waschtischinstallationen 1 Ausziehschubkästen ca 150*450*470mm, - 1 Vorhaltung für Unterbaukühlschrank, inkl. Schlepptür 900*500mm, Ausführung wie übrige Fronten inkl. aller erforderlichen Ausschnitte wie Lüftungsgitter etc. und Sockelanpassung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.1	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Sockel Höhe ca 70mm vorbereitet für durchgehende Sockelleiste . Ausführung gem. Beschreibung Zeichnung inkl. 1 Regal 900*250*270mm, mit vorgesetzte Rückwand ca 900*250mm für Elektroinstallationen, reversibel, und 3 Fachböden 250*150mm, inkl. 3 Dosenbohrungen sowie Bohrung für Lichtschalter in Schrankwange Türeinfassung Typ D2 1,00 Stück bestehend aus: Dreischichtplatte ca. 20 mm 2 x seitlich, 1 x oben Abmessungen: Breite: 1600 mm Höhe: 2350 mm Tiefe: ca 620 mm, am bauseits eingebaute Tür angepasst Inkl. Dosenbohrung Lichtschalter/Steckdose seitlich, Inkl. oberseitiger Aufkantung als Horizontalverstärkung aus Douglasie Vollholzleiste 25*40mm, inkl. Verankerung an Türrahmen, zur Türeinfassung mit Schattennut 6 mm abgesetzt, über komplette Wandschranklänge (1 x 3500mm), bündig mit Vorderkante Schranktüren (= 6 mm Schattennut) Inkl. 2 Eckausbildungen (= 2 x 500mm) = Gesamtlänge der Aufkantung: 4,5m Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.04-5v00_MÖBEL GG 1.06 Gruppe Ü3 Liefern und einbauen			
				
	1 St	EP	GP	
	Übertrag:			

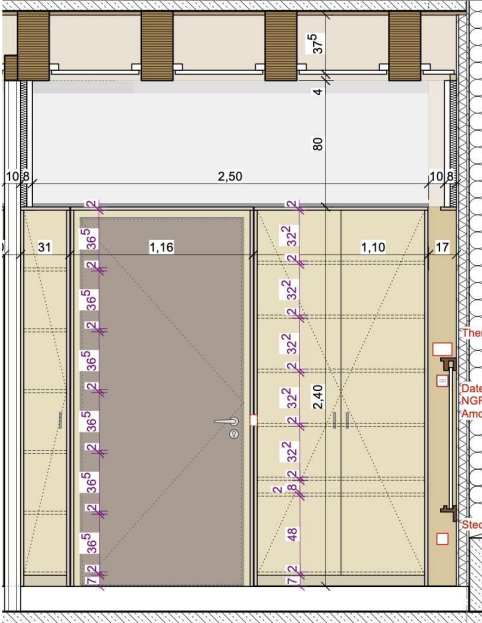
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.1	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1.1.02	Schrankanlage 5b (KITA Gruppenraum Ü3) Schrankanlage 5b gemäß Typenbeschreibung TYP1 Höhe: 2400 mm Gesamtanlagenlänge: 1 x 3500+780 mm= 4280 mm Tiefe: 570 mm bestehend aus den Schrankmodulen Typ F / G, sowie einer Türeinfassung Typ D2 Ausführung wie Position zuvor, jedoch - Anstelle Unterbaukühlschrank mit Schlepptür - 1 Unterschrankschubkasten mit Einzeltür 900*500mm, mit 1 Auszugschubkasten, abschließbar, 2 Korpusböden, 2 Regalböden Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.04-5v00_MÖBEL GG 1.06 Gruppe Ü3 Einbauort: Raum GG 1_10 Liefern und einbauen	2 St	EP	GP
1.1.03	Schrankanlage 6 (KITA Kleingruppenraum Ü3) Schrankanlage 6 gemäß Typenbeschreibung TYP1 Höhe: 2400 mm Gesamtanlagenlänge: 1 x 2580 mm Tiefe: 570 mm bestehend aus den Schrankmodulen Typ H / I, sowie einer Türeinfassung Typ D3 Korpusschrankschubelemente als Einbauschrankschubelement, eingepasst in Schrankabwicklung, einschl. Anpassung an bauseitige Wandanschlüsse und Trennwände Schrankschubmodul Typ G, 1,00 Stk bestehend aus: Schrankschubkorpus 2350*1100*570mm Korpusausstattung von oben nach unten - Schrankmodul mit Doppeltüren 2400*1100mm mit 2 Stück Korpusböden und 6 eingelegten Fachböden, abschließbar - Sockel Höhe ca 70mm vorbereitet für durchgehende Sockelleiste . Ausführung gem. Beschreibung Zeichnung Schrankschubmodul Typ I, 1,00 Stk			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.1	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bestehend aus: Schrankschrank 2350*310*570mm Korpuserstattung von oben nach unten - Schrankmodul mit Einzeltür 2400*310mm mit 2 Stück - Korpusböden und 6 eingelegten Fachböden, abschließbar - Sockel Höhe ca 70mm vorbereitet für durchgehende - Sockelleiste . Ausführung gem. Beschreibung Zeichnung Türeinfassung Typ D3 bestehend aus: Dreischichtplatte ca. 20 mm 2 x seitlich, 1 x oben Abmessungen: Breite: 1160 mm Höhe: 2350 mm Tiefe: 600 mm, an bauseits eingebaute Tür angepasst Inkl. Dosenbohrung Lichtschalter/Steckdose Inkl. oberseitiger Aufkantung als Horizontalverstärkung aus Douglasie Vollholzleiste 25*40mm, zur Türeinfassung mit Schattennut 6 mm abgesetzt, über komplette Wandschrankschranklänge (2580 mm), bündig mit Vorderkante Schranktüren (= 6 mm Schattennut) Inkl. 1 Eckausbildungen (500mm) = Gesamtlänge der Aufkantung: 2,9 m Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.03-5v00_MÖBEL GG 1.05 Kleingruppe Ü3 Liefern und einbauen			Übertrag:
				Übertrag:

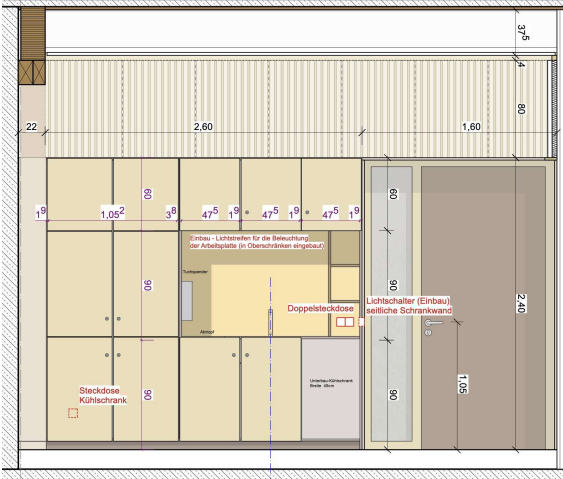
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.1	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
		3 St	EP	GP
1.1.04	Schrankanlage 7 (KITA Gruppenraum U3) Schrankanlage 7 gemäß Typenbeschreibung TYP1 Höhe: 2400 mm Gesamtanlagenlänge: 1 x 2600+1600 mm= 4200 mm Tiefe: 570 mm bestehend aus den Schrankmodulen Typ F / J, sowie einer Türeinfassung Typ D1 Schrankmodul Typ F+J 1,00 Stk bestehend aus: Schrankkorpus gesamt 2350*2600 *570mm Anlage 2-teilig Teil 1 (J) Schrankkorpus 2350*1090*570mm KorpUSAusstattung von oben nach unten - Schrankmodul mit Doppeltüren 600*1090mm + 900*1090mm + 900*1090, abschließbar mit 2 Stück Korpusböden und 6 eingelegten Fachböden, Teil 2 (F) Schrankkorpus 2350*1500 *570mm KorpUSAusstattung von oben nach unten - Schrankmodul mit 3 Einzeltüren je 600*500mm, abschließbar - Schrankeinsatz 900*1500mm*570mm 3-seitiger Rahmen mit sichtbarer Rückwand und Arbeitsplatte Arbeitsplatte mit integriertem Spülbecken Edelstahl - 2 Schrankmodul mit je einer Einzeltür 900*500*570mm mit 2 Korpusböden, je 2 Fachböden außer Spülunterschrank, inkl. Ausschnitte für Waschtischinstallationen 1 Ausziehschubkasten ca 150*450*470mm, - 1 Nische für Unterbaukühlschrank, 1 Schlepptür 900*500mm - Sockel Höhe ca 70mm vorbereitet für durchgehende Sockelleiste, inkl. Zu-/Abluft Kühlschrank . Ausführung gem. Beschreibung Zeichnung inkl. 1 Regal 900*250*270mm, mit vorgesetzte Rückwand ca 900*250mm für Elektroinstallationen, reversibel, und 3 Fachböden 250*150mm, inkl. 3 Dosenbohrungen sowie Bohrung für Lichtschalter in Schrankwange Türeinfassung Typ D1 1,00 Stück bestehend aus: Dreischichtplatte ca. 20 mm 2 x seitlich, 1 x oben Abmessungen: Breite: 1600 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.1	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhe: 2350 mm Tiefe: ca 620 mm, am bauseits eingebaute Tür angepasst Inkl. Dosenbohrung Lichtschalter/Steckdose seitlich, Inkl. oberseitiger Aufkantung als Horizontalverstärkung aus Douglasie Vollholzleiste 25*40mm, inkl. Verankerung an Türrahmen, zur Türeinfassung mit Schattennut 6 mm abgesetzt, über komplette Wandschranklänge (1 x 3500mm), bündig mit Vorderkante Schranktüren (= 6 mm Schattennut) Inkl. 2 Eckausbildungen (= 2 x 500mm) = Gesamtlänge der Aufkantung: 4,5m Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.10-5v00_MÖBEL GG 1.16 Gruppe U3 Liefern und einbauen			Übertrag:
		2 St	EP	GP
1.1.05	Stützenbekleidung aus Dreischicht 40 cm Stützenbekleidung aus Dreischicht Füllen des Zwischenraums im Bereich der Stützen für die Montage von Lichtschaltern und/oder zur Abdeckung von offen vor der Stütze geführten Installationen. bestehend aus Abdeckbrett aus Dreischicht Douglasie Breite: ca. 400 mm, zzgl. Bautoleranzen Höhe: 2400mm (oben offen) 2 Seitenwangen aus Dreischicht Douglasie Höhe: 2400mm Breite: je ca. 250 mm, zzgl. je 1 x Vollholzkante			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.1	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Inkl. Bohrung für Lichtschalter zwischen zwei Schränken einpassen.			
	Liefern und montieren			
		3 St	EP	GP
1.1.06	Stützenbekleidung aus Dreischicht 20 cm			
	Stützenbekleidung aus Dreischicht			
	Füllen des Zwischenraums im Bereich der Stützen für die Montage von Lichtschaltern und/oder zur Abdeckung von offen vor der Stütze geführten Installationen.			
	bestehend aus			
	Abdeckbrett aus Dreischicht Douglasie			
	Breite: ca. 200 mm, zzgl. Bautoleranzen			
	Höhe: 2400mm (oben offen)			
	1 Seitenwangen aus Dreischicht Douglasie			
	Höhe: 2400mm			
	Breite: je ca. 250 mm, zzgl. 1 x Vollholzkante			
	zwischen Schrank und Wand einpassen.			
	Liefern und montieren			
		6 St	EP	GP
1.1.07	Wangenbekleidungen aus Dreischicht			
	Stützen- oder Korpusbekleidungen aus Dreischicht			
	Seitenbekleidungen auf Möbelseiten nicht sichtbar aufgebracht aus 3-Schicht-Massivholzplatte, ca. 20 mm, Stärke Decklage mind. 5,5 mm,			
	Oberfläche Douglasie 100 % Rift-/Halbriftware, Keilzinkung nicht sichtbar, Einzellamelle, ast- und fehlerfrei, schlichte Maserung, leichte bis mittlere Farbtoleranzen, geradefaserig, max. leichter Wimmerwuchs,			
	ohne grobe Jahresringe, Maserung vertikal Verleimung mit gesundheitlich unbedenklichem, formaldehydfreiem Leim, ohne jegliche Ausdünstungen. Kanten an freien Plattenenden mit			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.1	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Anleimer aus Weißtanne Starkfurnier, Dicke mind. 2 mm Maserung vertikal Höhe: 2400mm In unterschiedliche Breiten von 200-600mm	8 m2	EP	GP
1.1.08	Zulage Vorderkante aus Weißtanne Zulage Kante Regalböden, Korpuswangen oder Sitzbänke HPL Anleimer Weißtanne Starkfurnier, Dicke mind. 2 mm	20 m	EP	GP
Summe Bereich 1.1		EINBAUSCHRÄNKE TYP1, Netto:		
1.2	Bereich EINBAUSCHRÄNKE TYP 2			
	Ausführungsbeschreibung TYP 2 Einbaumöbel für Küchen laut ZTV und wie folgt: Schränkkorpus und Fachböden aus 19 mm starker melaminharz-direkt-beschichteter Dreischicht-Gütefeinspanplatte E1 nach DIN EN 312, Oberfläche matt, sichtbare Stirnkanten mit farblich auf Front abgestimmter ABS-Kante, gemäß Unfallkasse Baden-Württemberg (UK-BW), angerundet 2 mm. Bleibt nur eine Seite Sichtbar, ist auf der nicht sichtbaren Seite ein Gegenzug aufzubringen. Seiten- und Zwischenwände geschlossener Schränke und offener Regale sind grundsätzlich mit Regellochungen (Reihenlochbohrung) auszuführen (Lochabstand ca 32 mm). Rückwände aus einer 6 mm melaminharz-direkt- beschichteter Hartfaserplatte, gegen Feuchtigkeit versiegelt und Staubdicht eingenumt. Der Montageabstand der Unterschränk-Zwischenseiten zur Wand beträgt 30 mm als Zwischenraum für Steckdosen, Geschirrspülerschlauch usw. und als Hinterlüftung. Fronten, Sichtrückwände und Sichtseitenwände aus 19 mm starker Dreischicht-Gütefeinspanplatte E1 nach DIN EN 312, beidseitig belegt mit HPL-Schichtstoff, mind 0,8 mm stark, Oberfläche matt, sichtbare Stirnkanten mit farblich auf Front abgestimmter ABS-Kante, gemäß Unfallkasse Baden-Württemberg (UK-BW), angerundet 2 mm. Bleibt nur eine Seite Sichtbar, ist auf der nicht sichtbaren Seite ein Gegenzug aufzubringen. Türbänder in stabiler, für Kitabetriebe geeigneter			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

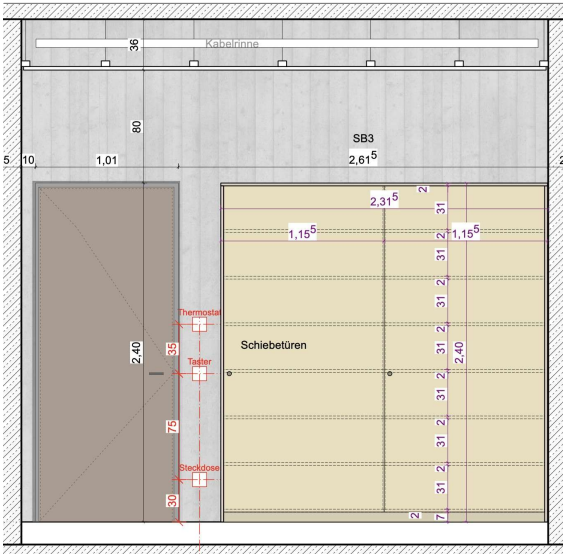
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Ganzmetallausführung mit Federzug und transparenten Türanschlagpuffern auf der Korpus-Vorderkante, Öffnungswinkel 170°, 3-dimensional einstellbar, Anzahl in Abhängigkeit der Türgröße ist einzukalkulieren. Schranksockel aus 19 mm starker Dreischicht-Gütefeinspanplatte E1 nach DIN EN 312, HPL-beschichtet wie Schrankfronten mit U-Dichtungsprofil mit Weichlippenansatz an der Unterkante. Fertigung der Sockel in den größtmöglichen Schranklängen, Einzelsockel für Schrankanlagen sind nicht zulässig. Alle Schranksockel müssen bei der Montage dem Fußbodenverlauf durch Einhobeln angepasst werden. Sockelelemente aus höhenverstellbaren, nichtrostenden Sockelfüßen, die in die Grundplatte eingerastet werden. Alternativ können die Korpusse auf einer ausnivellierten Massivholzunterkonstruktion montiert werden. Sockelhöhe: 10 cm Arbeitshöhe: 90 cm Die Oberschranksbefestigung erfolgt durch ein verdecktes Aufhängesystem mit nichtrostenden Stahlwinkeln und Haken. Alle Einbaugeräte müssen nach den neuesten Erkenntnissen umweltfreundlich und energiesparend sein. Die Einbaugeräte sind komplett mit Einbauen und Zubehör zu liefern. Spülbecken: Alle Ecken der Spülbecken abgerundet, mit Bodengefälle zum Ablauf. Die Ecken grundsätzlich von unten mit einem feuchtigkeitsunempfindlichen Dämmstoff (Antidröhn o.ä.) gespritzt. Spülen mit Abtropfflächen werden mit gerillten Abtropfflächen und umlaufender Sicke sowie Gefälle zum Becken hin versehen. Für Armaturen sind Durchführungen vorzusehen. Bei Edelstahlarbeitsplatten sind Spülbecken natlos in die obere Abdeckung einzuschweißen. Die durchgehenden Schweißnähte sind glatt zu schleifen und sauber zu polieren. Arbeitsplatten mit doppelrunder Vorderkante aus wasserfester Holzspanplatte P5 (V100) nach EN 312 mit Edelstahlummantelung, hinten und seitlich abgefugt. Bei Holzplattenwerkstoffen mit Bodenkontakt sind die unteren Kanten grundsätzlich mit Kantenunterleimern zu versiegeln. Der Bodenanschluss ist elastisch zu verfugen (Silikon). Sanitär-/Elektroanschluss: Die Anbindung an die Hausinstallation erfolgt bauseits. Farbton Oberflächen: nach Wahl des AG Beschichtung: Referenzfarbton z.B. Resopal D96 shadow oder gleichwertig			
	Übertrag:			

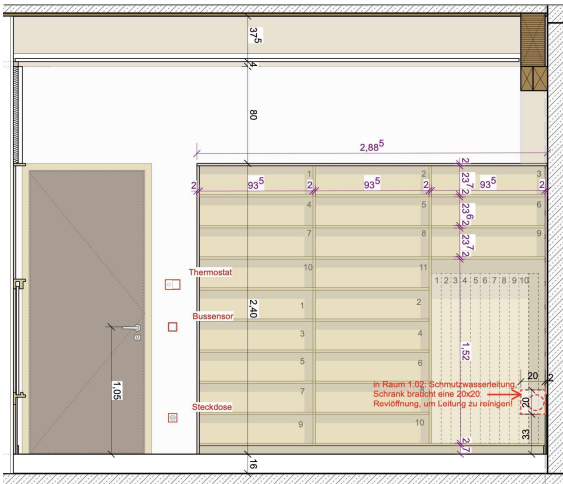
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.2.01	Schrankanlage 2.6 (GG Snooze) Schrankanlage 2.6 gemäß Typenbeschreibung TYP2 Höhe: 2400 mm Gesamtanlagenlänge: 2300 mm Tiefe: 500 mm bestehend aus den Schrankmodulen Typ Q_ mit 2 Schiebetüren Korpusschränkelemente als Einbauschränkelement, eingepasst in Schrankabwicklung, einschl. Anpassung an bauseitige Wandanschlüsse und Trennwände Schrankschrankmodul Typ Q, 1,00 Stk bestehend aus: Schrankschrankkorpus 2400*2300*570mm Korpusausstattung von oben nach unten - Schrankmodul mit 1 Mittelwange, 2 Stück Korpusböden und 6 eingelegeten Fachböden, - 2 Schiebetüren HPL je 2350*1150mm, abschließbar - Sockel Höhe ca 70mm vorbereitet für durchgehende Sockelleiste . Ausführung gem. Beschreibung Zeichnung Ausführung Schränkelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.18-5v00_MÖBEL GG 1.01 Snooze Liefern und einbauen			
				
1 St		EP	GP	Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.2.02	Schrankanlage 2.7 (GG Schlafen 1+2) Schrankanlage 2.7 gemäß Typenbeschreibung TYP2 Höhe: 2400 mm Gesamtanlagenlänge: 2850 mm Tiefe: 770 mm bestehend aus den Schrankmodulen Typ A.1 / A.2 Korpusschränkelemente als Einbauschränkelement, eingepasst in Schrankabwicklung, einschl. Anpassung an bauseitige Wandanschlüsse und Trennwände Schränkmodul Typ A.1, 2,00 Stk - offenes Regal 2350*950*770mm, mit 2 Stück Korpusböden und je 9 Fächern 250*950*770mm Schränkmodul Typ A.2, 1,00 Stk - offenes Regal 2350*950*770mm, mit 2 Stück Korpusböden und 3 Fächern 250*950*770mm, darunter Lagerbereich für Matratzen 1500*950*770 - Sockel Höhe ca 70mm vorbereitet für durchgehende Sockelleiste. Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.01-5v00_MÖBEL GG 1.03 Schlafen Ü3 Liefern und einbauen			
 The drawing shows a side view of the wardrobe system. It includes a door on the left and a main shelving unit on the right. Dimensions are given in mm: total height 2400, total length 2850, and depth 770. The shelving unit has two main sections, A.1 and A.2. Section A.1 has 9 shelves and 2 drawers. Section A.2 has 3 shelves and 1 drawer. The drawing also shows the connection to the wall and the base. A note indicates that the system is designed for a 2020 Revolving door and is suitable for cleaning.				
		2 St	EP	GP
Übertrag:				

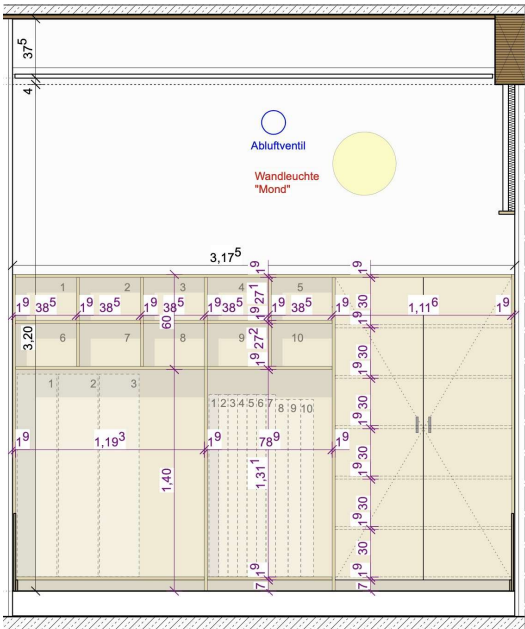
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1.2.03	Schrankanlage 2.8 (GG Schlafen U3) Schrankanlage 2.8 gemäß Typenbeschreibung TYP2 Höhe: 2000 mm Gesamtanlagenlänge: 3150 mm Tiefe: 700 mm bestehend aus den Schrankmodulen Typ A Korpusschränkelemente als Einbauschränkelement, eingepasst in Schrankabwicklung, einschl. Anpassung an bauseitige Wandanschlüsse und Trennwände Schrankschrankmodul Typ A, 1,00 Stk bestehend aus: Schrankschrankkorpus 1950*1150*770mm Korpusausstattung von oben nach unten - Schrankmodul mit Doppeltüren 2000*1150mm aus HPL, mit 2 Stück Korpusböden und 5 eingelegten Fachböden, abschließbar - offenes Regalmodul 1950*2000*770mm, mit 2 Stück Korpusböden und - 2 Reihen je 5 Fächern ca 300*400*770mm im oberen Bereich - 1 durchgehende Mittelwange Teilung 1230/820mm, - Sockel Höhe ca 70mm vorbereitet für durchgehende Sockelleiste . Ausführung gem. Beschreibung Zeichnung Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.09-5v00_MÖBEL GG 1.15 Schlafen U3 Liefern und einbauen			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
				
		1 St	EP	GP

1.2.04

Garderobenanlage 1.8 (KITA Ü3)

Garderobenanlage 1.8 (KITA Ü3)
gemäß Typenbeschreibung TYP2

bestehend aus 18 Einzelmodulen je
Höhe: 1600 mm
Länge: ca 885 mm
Tiefe: ca 400 mm

bestehend aus den Schrankmodulen Typ M,

Korpusschränkelemente als Regalelement,
eingepasst in Schrankabwicklung, einschl. Anpassung an
bauseitige Wandanschlüsse und Trennwände

Schrankmodul Typ M.1 = 16,00 Stk
Schrankkorpus 1600*885*400mm
Aufteilung je Korpusmodul in 3 Garderobenplätze je ca 275mm
Korpuserstattung von oben nach unten

- Rückwand 19mm, 1600mm hoch
- offenes Regal Höhe ca. 400 mm,
6 Regalfächer, je 2 übereinander mit Ablagekasten oben
Fach: Höhe ca 150mm / Breite ca 270mm / Tiefe ca 250 mm
- 1 Abkantung als Namenleiste ca 70mm,
- 3 Klemmhalter Metall für Namenschild
- 3 Garderobenhaken (3-fach, drehbar)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

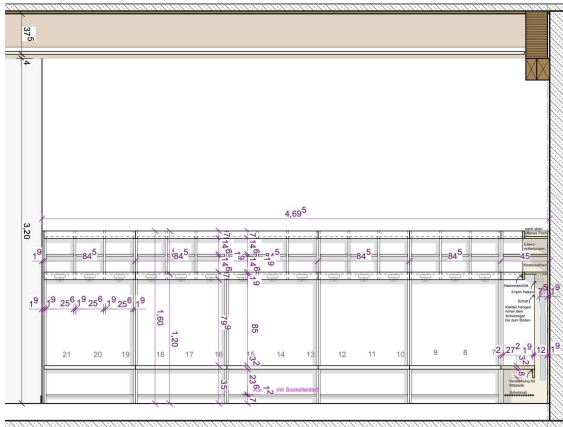
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	2 Seitenwangen 120mm tief 1 Sitzbank HPL auf 2 Seitenwangen 450mm tief aufgelagert, Breite 885mm / Tiefe ca 320mm / Dicke ca 32mm - stirnseitig mit Vollholzanleimer, Mantelfuge hinten 120mm 1 Schuhrost aus Edelstahlrohr 885mm freitragend, 250 mm tief Schrankmodul Typ M.2 = 2,00 Stk Ausführung wie M.1, jedoch ohne die 6 Regalfächer als Erwachsenengarderobe 10 x Wandmontage, 8 x Rücken-Rücken-Montage (freistehend) Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.07-5v00_MÖBEL GG 1.28 Garderobe Ü3 Liefern und einbauen			

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: 1,00 Stk Schränkmodul Eckausbildung Schränkkorpus 1600*450*450mm - Rückwand 19mm, 1600mm hoch, Länge 450+450mm jedoch ohne offenes Regal, Ablage oben wie Erwachsenengarderobe, jedoch ohne Haken 2 Seitenwangen 120mm tief 1 Sitzbank HPL auf 2 Seitenwangen 450mm tief aufgelagert, Breite 450mm / Tiefe ca 450mm / Dicke ca 32mm - stirnseitig mit Vollholzanleimer, ohne Mantelfuge ohne Schuhrost Wandmontage Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.07-5v00_MÖBEL GG 1.28 Garderobe Ü3 Liefern und einbauen 			
		1 St	EP	GP
1.2.06	Garderobenanlage 1.10 (KITA U3) Garderobenanlage 1.10 (KITA U3) gemäß Typenbeschreibung TYP2 bestehend aus 3 Einzelmodulen Höhe: 1450mm Gesamtlänge: ca 7700mm Tiefe: ca 360mm bestehend aus den Schränkmodulen Typ L, Korpusschränkelemente als Regalelement, eingepasst in Schrankabwicklung, einschl. Anpassung an bauseitige Wandanschlüsse und Trennwände Übertrag:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

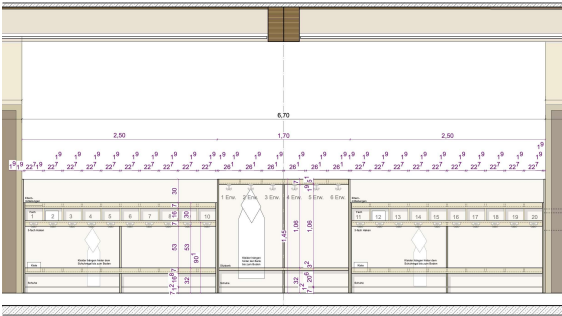
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Schrankmodul Typ L.1 = 2,00 Stk Schrankkorpus 1450*2500*360mm Aufteilung je Korpusmodul in 10 Garderobenplätze je ca 220mm Korpusausstattung von oben nach unten - Rückwand 19mm, 1450mm hoch, mit Vollholzanleimer - offenes Regal Höhe ca. 300 mm, 10 Regalfächer nebeneinander mit Ablagekasten oben Fach: Höhe ca 160mm / Breite ca 220mm / Tiefe ca 240mm - 1 Aufkantung Vollholz 70mm, 1 Querteilung je Platz, - 1 Abkantung ca 70mm als Namenleiste, - 10 Klemmhalter Metall für Namenschild - 10 Garderobenhaken (3-fach, drehbar) 2 Seitenwangen 120mm tief 1 Mittelwange 120mm tief 1 Ablagekasten auf 3 Wangen 360mm tief aufgelagert, Breite 2500mm / Tiefe ca 240mm / Dicke ca 19mm mit Vollholzaufkantung 70mm vorne und hinten, mit 9 Teilungen mit Mantelfuge hinten 120mm 2 Schuhroste aus Edelstahlrohr ca 1200mm freitragend, 250 mm tief Schrankmodul Typ L.2 = 1,00 Stk als Erwachsenengarderobe Aufteilung je Korpusmodul in 6 Garderobenplätze je ca 220mm Korpusausstattung von oben nach unten - Rückwand 19mm, 1450mm hoch, 1700mm lang, mit Vollholzanleimer - ohne Regalfächer, 1 Ablagekasten 360mm tief auf, 3 Wangen aufgelagert und mit Rückwand verschraubt, Breite 2500mm / Tiefe ca 240mm / Dicke ca 19mm- 1 Aufkantung Vollholz 70mm, 5 Querteilung, - 6 Garderobenhaken (3-fach, drehbar) 2 Seitenwangen 120mm tief 1 Mittelwange 120mm tief 1 Sitzbank HPL auf 2 Seitenwangen 450mm tief aufgelagert, Breite 1700mm / Tiefe ca 240mm / Dicke ca 32mm - stirnseitig mit Vollholzanleimer, Mantelfuge hinten 120mm 2 Schuhroste aus Edelstahlrohr ca 850mm Breite, freitragend, Tiefe 240 mm mit Kippsicherung (Trockenbauwand, verstärkt) Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.12-5v00_MÖBEL GG 1.29 Garderobe U3 Liefern und einbauen			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
				
		1 St	EP	GP
1.2.07	Wangenbekleidungen aus Dreischicht Korpusbekleidungen aus Dreischicht Seitenbekleidungen auf Möbelseiten nicht sichtbar aufgebracht aus 3-Schicht-Massivholzplatte, ca. 20 mm, Stärke Decklage mind. 5,5 mm, Oberfläche Douglasie 100 % Rift-/Halbriftware, Keilzinkung nicht sichtbar, Einzellamelle, ast- und fehlerfrei, schlichte Maserung, leichte bis mittlere Farbtoleranzen, geradefaserig, max. leichter Wimmerwuchs, ohne grobe Jahresringe, Maserung vertikal Verleimung mit gesundheitlich unbedenklichem, formaldehydfreiem Leim, ohne jegliche Ausdünstungen. Kanten an freien Plattenenden mit Anleimer aus Weißtanne Starkfurnier, Dicke mind. 2 mm 2 x 1600*480mm MÖBEL GG 1_27a Spielflur Ü3 8 x 1600*480mm MÖBEL GG 1_28 Garderoben Ü3 2 x 1450*400mm MÖBEL GG 1_29 Garderoben U3			
		10 m2	EP	GP
1.2.08	Zulage Vorderkante aus Weißtanne Zulage Kante Regalböden, Korpuswangen oder Sitzbänke HPL Anleimer Weißtanne Starkfurnier, Dicke mind. 2 mm			
		50 m	EP	GP
Übertrag:				

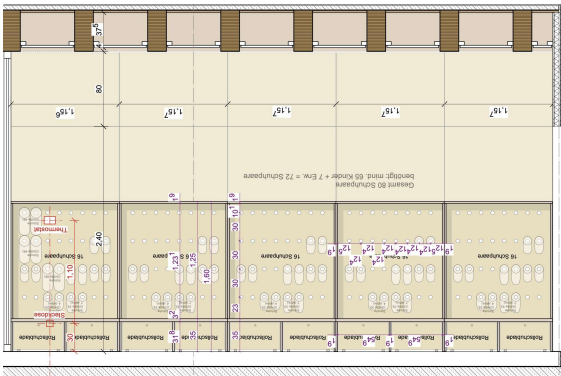
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1.2.09	Stiefel-Garderobenanlage 1.11 (KITA Ü3) Garderobenanlage 1.11 (KITA Ü3) gemäß Typenbeschreibung TYP2 Höhe: 1600 mm Gesamtanlagenlänge: 3500 mm Tiefe: 570 mm bestehend aus den Schrankmodulen Typ J, Korpusschränkelemente als Regalelement, eingepasst in Schrankabwicklung, einschl. Anpassung an bauseitige Wandanschlüsse und Trennwände Schrankmodul Typ J 4,00 Stk Schrankkorpus 1600*1150*670/300 mm Korpusausstattung von oben nach unten - Regalmodul mit 4 Reihen Stiefelhalter mit je 10 Stück, Breite: 1150mm Tiefe: 300mm Rückwand 19mm, mit rückseitiger Verstärkung zum Einleimen - Stiefelhalter in 4 Reihen pro Reihe 10 Bohrungen und Stäbe (d = 15mm) Länge ca 220mm, mit Leiste verleimt, je Stab eine Holzkugel ca. d = 40 mm, halbgebohrt auf Stab geleimt, Leiste auf Rückwand Nische geleimt. Sitzbank als HPL 32mm mit Vollholzkante, gerundet Breite: 1150mm Sitzhöhe: 360mm Tiefe: 670mm 2 Seiten und 1 Mittelwange zur Sitzbankunterstützung auf Breite 575mm Schrankmodul Typ J 1,00 Stk wie zuvor, jedoch andere Anzahl Stiefelhalter - Stiefelhalter in 3 Reihen pro Reihe 8 Bohrungen und Stäbe (Erziehergarderobe) Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.02-5v00_MÖBEL GG 1.04 Matsch Ü3 Liefern und einbauen			
				Übertrag:

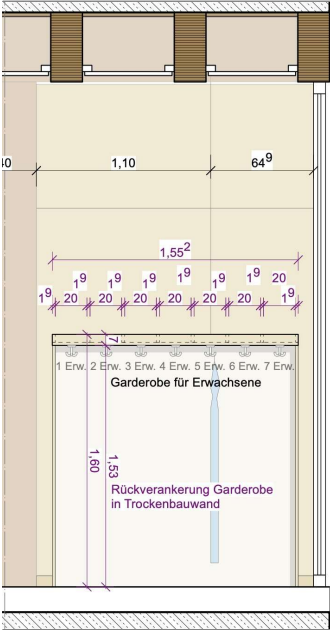
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
1.2.10	Aufbewahrungsbox unter die Stiefelsitzbank Aufbewahrungsbox unter die Stiefelsitzbank Abmessungen gesamt: ca. 0,52 x 0,58 x 0,30 m (L/B/H) bestehend aus: 4 Seitenteilen, d = 19mm, alle Teile genutet und wasserfest verleimt mit Fräsungen für Unterteilungen und Auflager für Boden, 1 Boden aus Aluminium Lochblech, Löcher d = max. 4mm, 2 Unterteilungen zum Einstecken, d = 0,7 cm (Multiplex) 4 Bockrollen mit Gummirad, Material Multiplex Birke, farblos lackiert			
		10 St	EP	GP
1.2.11	Erziehergarderobe Garderobenanlage 1.04 (Matsch Ü3) gemäß Typenbeschreibung TYP2 bestehend aus 1 Einzelmodulen Höhe: 1600mm Gesamtlänge: ca 1550mm Tiefe: ca 120mm Schränkmodul Typ L.2 = 1,00 Stk als Erwachsenengarderobe Aufteilung je Korpusmodul in 7 Garderobenplätze je ca 220mm Korpusausstattung von oben nach unten - Rückwand 19mm, 1600mm hoch, 1550mm breit, - ohne Regalfächer, 1 Ablagekasten 250mm tief auf 2 Wangen aufgelagert und mit Rückwand verschraubt, Breite 2500mm / Tiefe ca 240mm / Dicke ca 19mm- 1			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

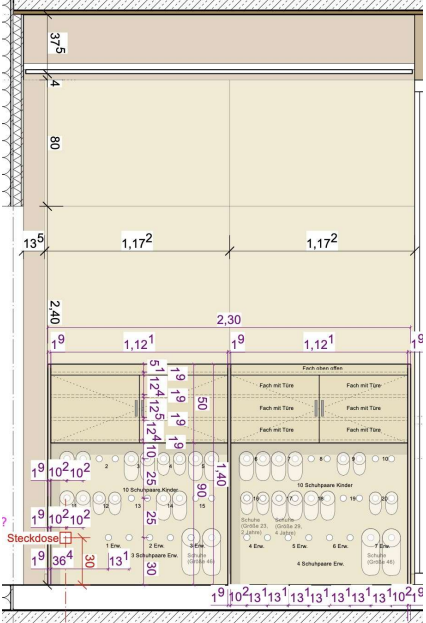
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Aufkantung Vollholz 70mm, 6 Querteilung, - 7 Garderobenhaken (3-fach, drehbar) 2 Seitenwangen 120mm tief 2 Seitenwangen und Rückwand auf dem Boden aufstehend Sockelleiste aus Douglasie/ Weisstanne zur Abdeckung möglicher Unterlegungen/Bodenunebenheiten, Abmessung Sockelleiste: Höhe: 70 mm, Stärke: 10 mm mit Kippsicherung (Trockenbauwand, verstärkt) Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.02-5v00_MÖBEL GG 1.04 Matsch Ü3 ARC-WA-420.08-5v00_MÖBEL GG 1.12 Matsch U3 Liefern und einbauen			
				
		2	EP	GP
1.2.12	Stiefel-Garderobenanlage 1.12 (KITA U3) Garderobenanlage 1.12 (KITA U3) gemäß Typenbeschreibung TYP1 Höhe: 1400 mm Gesamtanlagenlänge: 2300 mm Tiefe: 300/600 mm bestehend aus den Schrankmodulen Typ J, Korpusschrankelemente als Regalelement, - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

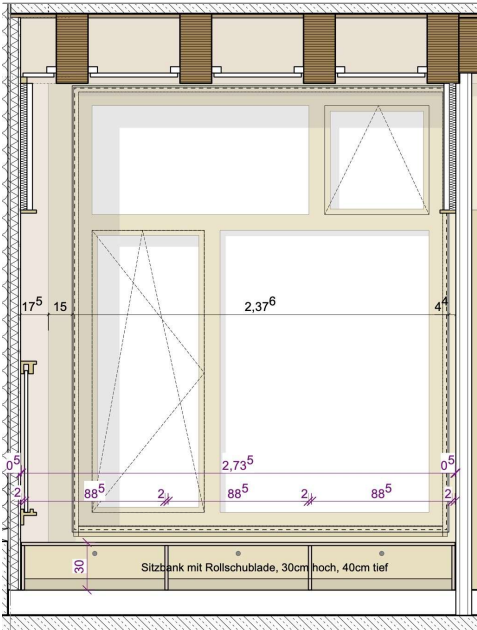
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	eingepasst in Schrankabwicklung, einschl. Anpassung an bauseitige Wandanschlüsse und Trennwände Schrankmodul Typ J 2,00 Stk Schrankkorpus 1400*1150*300 mm Korpusausstattung von oben nach unten - oberseitig offene Ablage, umlaufende Aufkantung 70 mm aus Vollholz (Dreischicht) mit 1 Mittelteilung. - Korpuschranelement mit Doppeltüren 1150*300mm aus Dreischicht 2 Korpusböden mit 2 Regalböden, 2 Reihen Stiefelhalter mit je 10 Stück, 1 Reihe Stiefelhalter mit je 8 Stück, Rückwand 19mm, mit rückseitiger Verstärkung zum Einleimen - Stiefelhalter Bohrungen und Stäbe (d = 15mm) Länge ca 220mm, mit Leiste verleimt, je Stab eine Holzkugel ca. d = 40 mm, halbgebohrt auf Stab geleimt, Leiste auf Rückwand Nische geleimt. 2 Seitenwangen und Rückwand auf dem Boden aufstehend, 1 Dosausschnitt Rückwand Sockelleiste aus Douglasie/ Weisstanne zur Abdeckung möglicher Unterlegungen/Bodenunebenheiten, Abmessung Sockelleiste: Höhe: 70 mm, Stärke: 10 mm Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.08-5v00_MÖBEL GG 1.12 Matsch U3 Liefern und einbauen 			
		1 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.2.13	Sitzregal 1 vor Fensterelement KITA Kleingruppe Ü3 offenes Regal gemäß Typenbeschreibung TYP2 als Sitzbank vor Fensterelement mit 2 feststehenden senkrechten Einteilungen 1 Korpusdeckel, 2 Seitenwangen, 2 Mittelwangen Breite ca 2700mm / Höhe ca 300mm / Tiefe ca 400 mm mit austEIFender Rückwand 3 Ausziehschubkästen aus Rollen Breite ca 850mm / Höhe ca 220mm / Tiefe ca 370mm mit je 4 Bockrollen (Gummi), 1 Grifflochbohrung 40mm Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.03-5v00_MÖBEL GG 1.05 Kleingruppe Ü3 Liefern und einbauen 			
		3 St	EP	GP
1.2.14	Sitzregal 2 vor Fensterelement KITA Gruppe Ü3 offenes Regal gemäß Typenbeschreibung TYP2 als Sitzbank vor Fensterelement mit 2 feststehenden senkrechten Einteilungen - Fortsetzung auf nächster Seite -			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

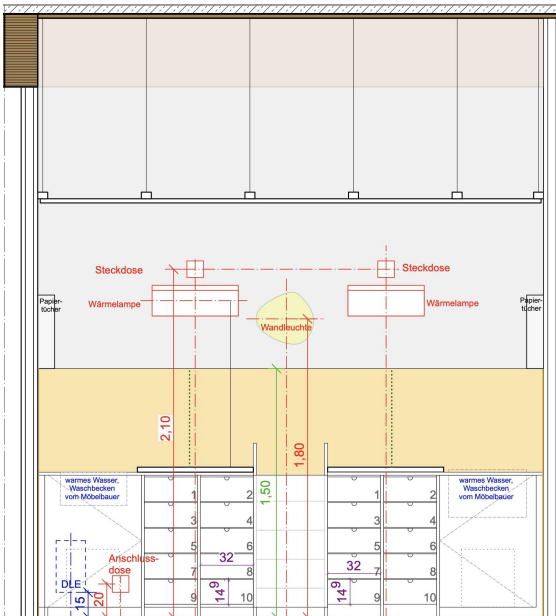
BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	1 Korpusdeckel, 2 Seitenwangen, 1 Mittelwange Breite ca 1800mm / Höhe ca 300mm / Tiefe ca 400 mm mit austeifender Rückwand 2 Ausziehschubkästen aus Rollen Breite ca 850mm / Höhe ca 220mm / Tiefe ca 370mm mit je 4 Bockrollen (Gummi), 1 Grifflochbohrung 40mm Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.04-5v00_MÖBEL GG 1.06 Gruppe Ü3 Liefern und einbauen			
		3 St	EP	GP
1.2.15	Sitzregal 3 vor Fensterelement KITA Gruppe U3 offenes Regal gemäß Typenbeschreibung TYP2 als Sitzbank vor Fensterelement mit 2 feststehenden senkrechten Einteilungen Breite ca 1800mm Höhe ca 200mm Tiefe ca 400 mm Rückwand 8 mm ohne Ausziehkästen Ausführung Schrankelement gem. Ansichtszeichnung: ARC-WA-420.10-5v00_MÖBEL GG 1.16 Gruppe U3 Liefern und einbauen			
		2 St	EP	GP
1.2.16	Wickeltisch 1 (U3) Wickeltischanlage 1 Korpus mit Sockel und Passblenden für Einbau in Wandnische bestehend aus: 2 Unterschränke mit je 1 Drehtür, 1 verstellbarer Regalboden und mit Rückwandausschnitt für Wasseranschluss Waschtisch, 2 Unterschränke mit je 10 Auszugskästen, mittig geteilt 1 Unterschrank als fester Treppenaufgang mit 5 Stufen (Multiplex Birke) und innenseitig verriegelbarer Drehtür, Sockelhöhe ca. 100 mm, mit Feuchteabspernung Tischplatte mit Aufkantung, Wanne und Handwaschbecken			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Abmessungen ca. 3.000 mm x 1.000 mm x 32 mm (l/b/d) bestehend aus: Tischplatte aus HPL-Schichtstoff mit Massivholzanleimer (Ahorn), Kante mind. Radiua = 5mm gerundet mit 3-seitiger Aufkantung, h = 200 mm, aus Multiplex Birke, 18 mm, Kanten 5 mm gerundet, wasserfest verleimt, farblos lackiert, mit Feuchteabspernung der Schnittflächen, mit Ausschnitt für 1 Duschwanne ca. 700 mm x 400 mm x 280 mm (l/b/h) und 1 Handwaschbecken ca. 400 mm x 300 mm x 150 mm (l/b/ h) 2 Bohrung für Armaturen ca. d = 35 mm, 1 Duschwanne 1 Handwaschbecken Abmessungen gesamt: ca. 3.000 mm x 1.000 mm x 900 + 200 mm Aufkantung (l/b/h) Schrankaufteilung: ca. 60/70/40/70/60 cm gemäß Detailzeichnung Möbel GG 1_17 Wickel U3 Einzukalkulieren ist die Lieferung und Montage der Duschwanne und des Handwaschbeckens, mit umlaufend wasserdichten Anschlüssen an Tischplatte. Material und Beschichtung gemäß Technischer Vorbescrieb Farbton nach Wahl des AG Das gesamte Bauteil ist nach Maß in die Nische einzupassen und abzufugen. Lieferung und Montage			
	Übertrag:			

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
				
		1 St	EP	GP

1.2.17

Wickeltisch 2 (Ü3)

Wickeltisanlage 2

Korpus mit Sockel und Passblenden für Einbau in Wandnische bestehend aus:

- 1 Unterschrank mit 1 Drehtür, Rückwand mit Ausschnitt für Durchlauferhitzer,
- 1 Unterschrank mit 5 Auszügen,
- 1 Unterschrank als fester Treppenaufgang mit 5 Stufen (Multiplex Birke) und innenseitig verriegelbarer Drehtür, Sockelhöhe ca. 100 mm, mit Feuchteabsperung

Tischplatte mit Aufkantung,
 Abmessungen ca. 1.400 mm x 1.000 mm x 32 mm (l/b/d) bestehend aus:
 Tischplatte aus HPL-Schichtstoff mit Massivholzanleimer (Ahorn), Kante mind. Radius = 5mm gerundet,
 3-seitige Aufkantung, h = 200 mm, aus Multiplex Birke, 18 mm, Kanten 5 mm gerundet, wasserfest verleimt, farblos lackiert, mit Feuchteabsperung der Schnittflächen, mit Ausschnitt für Treppenaufstieg

Abmessungen gesamt:
 ca. 1.400 mm x 1.000 mm x 900 + 200 mm Aufkantung (l/b/h)
 Schranksaufteilung: ca. 60/40/40 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	gemäß Detailzeichnung Möbel GG 1_20 Wickel Ü3			
	Das gesamte Bauteil ist nach Maß in die Nische einzupassen und abzufügen.			
	Lieferung und Montage			
		1 St	EP	GP
1.2.18	Wandeinbauregal Wandeinbauregal bei Wickeltisch 2			
	bestehend aus: Wandeinbauregal für Einschub-Holzkästen, Winkelmontage an Stb-Wand, in Vorsatzschale eingepasst, 2 Seitenwangen, 1 Boden, 1 Deckel 1 Mittelwange, 6 Regalböden			
	Abmessungen gesamt Breite: ca. 90 cm Höhe: ca. 95 cm Tiefe: ca. 24 cm			
	gemäß Detailzeichnung Möbel GG 1_20 Wickel Ü3			
	Das gesamte Bauteil ist nach Maß in die Nische einzupassen und abzufügen.			
	Liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
1.2.19	Einschubboxen Einschubkästen aus Kunststoff, offen, durchsichtig passen für Regal, Abmessung ca. 20 x 30 x 12 cm			
		10 St	EP	GP
Summe Bereich 1.2		EINBAUSCHRÄNKE TYP 2, Netto:		
1.3	Bereich EINBAUGERÄTE			

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.3	Bereich	EINBAUGERÄTE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1.3.01	Kühlschrank Kühlschrank als Unterbaugerät, mit Schlepptür aus Möbelfront Nischenmaß Breite: 500mm Höhe: 820mm Tiefe: 570mm als Unterbaukühlschrank Inhalt: ca. 100 Liter / Ausführung ohne Gefrierfach Energieklasse: < D Geräuschemission: < 37 dB Der Planung zugrunde gelegtes Produkt: Hersteller: Amica Produkt: UVKSD 351 961 oder gleichwertig	3 St	EP	GP
1.3.02	Küchenspüle Küchenspülbecken mit Abtropffläche zum Einbau in Wandschrankanlage Material: Edelstahl Abmessung: ca 605*500mm 1 Becken: ca. 330*400mm, mit seitlicher Abtropffläche, mit Hahnloch 35mm, Einbau rechts/links Der Planung zugrunde gelegtes Produkt: Hersteller: Blanco Produkt: Lemis 45 S-IF oder gleichwertig Inkl. Lieferung, Montage und Anschluss Sanitär Inkl. Abfugung zur Tischplatte	5 St	EP	GP
1.3.03	Handwaschbecken Handwaschbecken aus Edelstahl: zum Einbau in die Arbeitsplatte Abmessungen: ca. 400 x 300 x 140 mm (L/B/H) Hahnloch mittig Der Planung zugrunde gelegtes Perodukt: Hersteller Blanco Produkt: Diana 6 - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.3	Bereich	EINBAUGERÄTE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	oder gleichwertig			Übertrag:
	Inkl. Lieferung, Montage und Anschluss Sanitär Inkl. Abfugung zur Tischplatte			
		1 St	EP	GP
1.3.04	Säuglingswanne			
	Duschwanne Wickeltisch			
	Abmessungen: ca. 700 x 400 x 300 mm (L/B/H) zum Einbau in die Arbeitsplatte			
	Der Planung zugrunde gelegtes Fabrikat: Hersteller: KERAMAG Produkt: Säuglingspflegebecken Art-Nr.: 406010016 oder gleichwertig			
	Inkl. Lieferung, Montage und Anschluss Sanitär Inkl. Abfugung zur Tischplatte			
		1 St	EP	GP
1.3.05	Mischbatterie 1			
	Einhebelmischer: Einhebel Küchenarmatur mit Ausziehbrause chrom			
	Der Planung zugrundegelegt: Hersteller: BLANCO BLANCO Produkt: MILA oder gleichwertig			
	Inkl. Lieferung, Montage und Anschluss Sanitär Inkl. Abfugung zur Tischplatte			
		5 St	EP	GP
1.3.06	Mischbatterie 2			
	Einhebel Armatur mit Infrarotautomatik, Elektronik-Waschtischmischer, netzgebunden			
	Der Planung zugrunde gelegtes Produkt: Hersteller: Duravit Produkt: Sensor 1 (Nr. SE1090017010) oder leichwertig			
	Inkl. Lieferung und Einbau Inkl. Abfugung zur Tischplatte			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS		
1.3	Bereich	EINBAUGERÄTE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.3.07	Mischbatterie 3 Einhebelmischer: Einhebel Küchenarmatur mit Ausziehbrause chrom Der Planung zugrundegelegt: Hersteller: BLANCO BLANCO Produkt: LINUS-S-F CHROM HD 514023 oder gleichwertig Inkl. Lieferung, Montage und Anschluss Sanitär Inkl. Abfugung zur Tischplatte			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 1.3		EINBAUGERÄTE, Netto:		
Summe Titel 1		LEISTUNGSVERZEICHNIS, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
2 Titel REGIEARBEITEN				
2.1 Bereich Stundenlohnarbeiten				
STUNDENLOHNARBEITEN				
STUNDENLOHNARBEITEN				
1. Der zeitliche Aufwand für anfallende Stundenlohnarbeiten ist durch den AN vorzukalkulieren und als Grundlage für einen Stundenlohnauftrag vor Ausführung einzureichen. Die Ausführung darf erst nach Freigabe erfolgen. Eine Vorkalkulation des Zeitaufwands und Freigabe ist auch für Stundenlohnarbeiten erforderlich, wenn das ausgeschriebene Kontingent noch nicht ausgeschöpft ist. Im Ausnahmefall kann der Stundenaufwand durch die Fachbauleitung per Mail mitgeteilt werden und von der Universitätsstadt Tübingen vor einer offiziellen Beauftragung dem Grunde nach freigegeben werden. Stundenlohnarbeiten, die bereits ausgeführt und rapportiert sind, können nicht mit einem Nachtrag beauftragt werden.				
2. Lohnkosten enthalten alle Lohnnebenkosten sowie sämtliche				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
2	Titel	REGIEARBEITEN		
2.1	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Zuschläge. Der Einsatz von Handmaschinen ist in die Stundenlöhne einzukalkulieren.			
	3. Rapporte sind spätestens nach drei Tagen der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Verspätet eingereichte Rapporte werden von der Bauleitung abgelehnt.			
	4. Materiallieferungen müssen frei Baustelle erfolgen.			
2.1.01	Bauvorarbeiter Bauvorarbeiter Berufsgruppe II	20 Std	EP	GP
2.1.02	Spezialbaufacharbeiter Spezialbaufacharbeiter Berufsgruppe III	20 Std	EP	GP
2.1.03	Baufachwerker Baufachwerker Berufsgruppe VI	20 Std	EP	GP
Summe Bereich 2.1		Stundenlohnarbeiten, Netto:		
Summe Titel 2		REGIEARBEITEN, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

32	LV	EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
1	Titel	LEISTUNGSVERZEICHNIS	15	.....
1.1	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP1	15	.....
1.2	Bereich	EINBAUSCHRÄNKE TYP 2	24	.....
1.3	Bereich	EINBAUGERÄTE	43	.....
2	Titel	REGIEARBEITEN	45	.....
2.1	Bereich	Stundenlohnarbeiten	45	.....
Summe LV 32 EINBAUMÖBLIERUNG 2 (GG)				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>